



Praxisausbildung Patentrecherche

Aus der Praxis für die Praxis

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

die Patentrecherche ist ein wichtiges Instrument im Tätigkeitsbereich des Gewerblichen Rechtsschutzes. Sind Sie fit für die Praxis? Wie kann der Kenntnisstand vertieft werden, um zukünftig effizienter und kostengünstiger zu recherchieren?

Es kommt auf kompetentes Wissen an. Die gründliche Patentrecherche bedarf daher eines besonderen Scharfblicks.

Dieses Whitepaper gibt Ihnen kompakt einen Überblick über die einzelnen Stufen der Patentrecherche zu Ihrer freundlichen Information. Es wird Ihnen als Arbeitsmittel an die Hand gegeben, um gut einstufen zu können, wo Sie mit Ihrem Wissensstand stehen.

Freundliche Grüße



Sabine Schilling
Konferenzmanagerin Gewerblicher Rechtsschutz
FORUM · Institut für Management GmbH

Die Praxis der Patentrecherche

Über den Autor



Edwin Weckend

verfügt über Experten- und Insiderwissen aus über 30 Jahren Berufspraxis. Maschinenbaustudium Entwicklertätigkeit, zuletzt Leiter und Vorsitzender von Patent- und Einspruchsabteilungen DPMA, München, sowie zugleich langjährig IT-Projektleiter und Trainer mit Schwerpunkten Datenbanknutzung und Strategische Patentrecherche. Jetzt ist er CEO seiner Innovationsberatung sowie Fachreferent und Experte für Investigative Patentrecherchen.

Patentinformation ist und bleibt die Grundlage jeder erfolgreichen innovativen Arbeit bzw. Tätigkeit. Dies gilt für praktisch angelegte technische Entwicklungsthemen ebenso wie für Themen aus der Theorie und Forschung. Andere Personen haben bereits geforscht oder waren erfinderisch tätig. Die hierzu publizierte Patentedokumentation liefert somit Ideen, Inspirationen und Informationen auf denen sich aufbauen lässt. Dabei typische Fragen sind: Ist meine Idee eine Erfindung? Gibt es das schon? Was ist Stand der Technik? Die Fähigkeit fundierte Patentrecherchen durchzuführen ist somit eine wertvolle und gefragte Kompetenz und Schlüsselfunktion im modernen geschäftlichen Entscheidungsprozess.

Was ist und wie gelingt also eine zielführende Patentrecherche? Wie fange ich sie richtig an, wann beende ich sie? Wie nutze ich die Rechercheergebnisse für strategische Entscheidungen?

Dies alles sind praxisrelevante Fragestellungen, die mit dem fundierten Fachwissen einer professionellen Patentrecherche lösbar sind und dies strategisch und methodisch richtig! Aber auch strukturiert, effizient und kosteneffektiv, das entsprechende Wissen vorausgesetzt.

Patentrecherchen werden anhand von individuellen und fallspezifischen Kriterien durchgeführt. Insbesondere kann eine Patentrecherche nach inhaltlichen und formellen Kriterien erfolgen. Dies können z. B. fachliches Stichwort, Patentklassifikation, Erfinder, Anmelder bzw. Inhaber oder Land sein. Darüber hinaus können im Innovationsprozess Neuheitsrecherchen, Familienrecherchen, Zitationsrecherchen und auch Verletzungsrecherchen Sie erfolgreich zum Ziel führen. Und zu guter Letzt sollte in jedem Fall eine Recherche in der Nicht-Patentliteratur nicht außer Acht bleiben.

Zur Vermeidung von Schutzrechtsverletzungen darf eine zielgerichtete Patentüberwachung nicht fehlen. Das Stichwort heißt dann: Patent-Monitoring. Es ist das ideale Tool, zukünftige Trends rechtzeitig zu erkennen. So haben sie stets Ihre Wettbewerber im Blick und können frühzeitig eventuell kritische oder kollidierende Schutzrechte herausfinden. Sie sichern sich so einen robusten Schutz Ihres erteilten Patents und Rechts.

Vom richtigen Umgang mit Rechercheberichten und Bescheiden

Wenn Sie passende Recherche-Ergebnisse erzielt haben, kommt es darauf an richtig zu interpretieren, um sie bestmöglich nutzen zu können. Um sich dabei als Mitarbeiter einen raschen und professionellen Überblick machen zu können, benötigen Sie fundierte Kenntnisse über die verschiedenen Möglichkeiten zur methodischen Auswertung.

Für eine fachlich aussagekräftige und nutzbringende Interpretation sind viele verschiedene Aspekte zu beachten:

- Angewandte Ergebnisanalyse: Arbeitsergebnisse der Patentämter richtig interpretieren
- Handlungsrahmen und Regelwerke der Patentämter und Institutionen
- Rechercheberichte vollumfänglich analysieren
- Ergebnisse aus nationalen, regionalen und internationalen Verfahren nutzen
- Beobachtung und Überwachung von Patentverfahren und Patentregister

Wenn Sie mit der Interpretation eines amtlichen Rechercheberichts vertraut sind, haben Sie eine schnelle Möglichkeit zum Abruf von entscheidungsrelevanten Informationen und Dokumenten sowie deren Bedeutung und Inhalten. Wenn Sie Patentsprüche fachlich kompetent und richtig bewerten, effiziente Suchstrategien entwickeln und Kerninformationen richtig beurteilen können, erlangen Sie eine hohe Entscheidungssicherheit. Daher ist es immer ein praxisrelevantes Ziel, die patentamtlichen Arbeitsergebnisse möglichst vollständig und kritisch zu durchleuchten und hieraus den besten Nutzen für einen erfolgreichen Verfahrensfortschritt zu ziehen.

Für eine erfolgreiche Patentierung ist immer eine sorgfältige Vorbereitung einer Patentanmeldung wesentlich. Trends rechtzeitig erkennen, mehr über Ihre Wettbewerber herausfinden und sich gegen Schutzrechtsverletzungen durch Dritte abzusichern, sind das Ziel einer erfolgreichen Recherche- und Patentierungsstrategie. Hierbei ist ein strategisches und zielgerichtetes Vorgehen mit einer professionellen Patentrecherche gefragt. Sie benötigen einfach die richtigen Kenntnisse für ein erfolgreiches Vorgehen. Wichtig ist, das richtige „Rüstzeug“ für die Recher-

che im Gepäck zu haben. Eine erfolgreiche Recherche zum Stand der Technik ist hierfür unerlässlich, da mit den Patentrechercheergebnissen letztendlich die Kriterien der Patentfähigkeit hinsichtlich Neuheit, erfinderischer Tätigkeit und gewerblicher Anwendbarkeit entschieden werden sollen.

Diese Kenntnisse und Fähigkeiten führen Sie dabei zuverlässig zum Ziel:

- Praxiserprobte ergebnis- und kosteneffiziente Recherchetechniken
- Praxisrelevante und zielführende autorisierte Datenbanken
- Kommerzielle Informationsquellen und aktuelle neueste Recherchewerkzeuge
- Strategisches Wissen, Patentrecherchen professionell vorzubereiten
- Gezielte Nutzung von Arbeitsergebnissen der Patentämter
- Solide fachliche Wissensbasis für eine effektive Arbeitsweise

Den Synergismus von Informationen aus Technik, Recht und Wirtschaft nutzen

Grundpfeiler der Patentrecherche im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung ist und bleibt das konkrete Wissen über den aktuellen Stand der Technik. Hierdurch werden Ihnen praxisrelevante Perspektiven ermöglicht. Als neue Rechercheform und Recherchemethode lassen sich mit der investigativen Patentrecherche sowie den neuesten Technikentwicklungen umfassend in Erfahrung bringen und den entscheidungsrelevanten Sachverhalten wirklich auf den Grund gehen. Die unterschiedlichen Aspekte aus Technik, Recht und Wirtschaft werden hierbei wirksam und nutzbringend in einem entscheidungsrelevanten Zusammenhang gebracht. Bei einer bestimmten Innovation bzw. Patentanmeldung oder Erfindung lässt sich so der tatsächliche Stand der Technik in allen seinen fachlichen und entscheidungswesentlichen Aspekten beleuchten.

In diesem Zusammenhang heißt das neue Schlüsselwort und die zukünftige Fachkompetenz „Investigative Patentrecherche“. Diese neue Recherchemethode umschreibt eine besonders sorgfältige, umfassende und robuste Recherche in den strategischen Dimen-

sionen: Technik, Recht und Wirtschaft. Damit lassen sich aktuelle Innovationsthemen und Innovations-sachverhalte in Tiefe und Vollständigkeit erforschen, untersuchen, nachforschen und aufdecken.

Zukünftige Berufe, Jobs und Fachaufgaben
Agiles, analytisches und innovatives Denken, sich schnell neue Fähigkeiten aneignen und der Umgang mit neuen Technologien werden zukünftig eine Vielzahl an Chancen mit neuen Berufsfeldern, Fachaufgaben und Fachrollen eröffnen. Auch dies ist ein Ergebnis der Digitalisierung und Globalisierung der letzten Jahre.

Den Blick hierauf gerichtet, ist eine neue fachliche Rolle und Kompetenz des „Patent-Rechercheurs“ keine Vision mehr sondern die digitale Schlüsselqualifikation mit Zukunft. Ausgestattet mit einem soliden Wissensgebäude zur Patentrecherche aus Theorie und Praxis kann auf der Grundlage professioneller Patentrecherchen zum Stand der Technik, zum Rechts- und Verfahrensstand, zum Patentmonitoring und zu Freedom-to-Operate eine solide und fundierte Arbeit auf allen fachlichen Themengebieten des Maschinenbaus, der technischen Mechanik, der Elektrotechnik und Physik sowie im Bereich der Chemie, Pharma und BioTech geleistet werden.

Technologie für morgen - Zukunft gestalten

Unsere zukünftige Arbeitswelt wird immer mehr von digitalen Informationen und Abläufen geprägt.

Angesichts dieser voranschreitenden gesellschaftlichen Transformation wird der kompetente Umgang mit digitalen Technologien und Kollaborationstechniken zur zentralen Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Die hierfür notwendigen technologischen Fähigkeiten werden in den Patenten neuer Technologien gekennzeichnet und detailgenau beschrieben. Wer sich dieses neue Wissen erschließt und solche technologischen Fähigkeiten beherrscht, verfügt über neuestes technologisches Fachwissen, hat einen erheblichen Wissensvorsprung und kann dieses Wissen geschäftlich nutzen.

Mit neuer Patent Strategic Intelligence, neuen Ideen und Technologien für morgen verschaffen Sie sich neue Möglichkeiten im Wettbewerb. Erkennen Sie neue Materialien, Technische Verfahren und Methoden und nutzen Sie die Chance mit diesem Wissen

zu neuen Produkten zu gelangen. Verschaffen Sie sich mit Expertenrecherchen einen Überblick und Wissensvorsprung mit disruptiven Innovations-Technologien.

Machen Sie sich auf Spurensuche. Mit passenden Selektoren und Klassifikationen gelingen zielführende Recherche-strategien und Analysen. Tauchen Sie ein in den Artificial Intelligence Index. Wir nehmen Sie mit in den Maschinenraum der Künstlichen Intelligenz, erörtern Entwicklungen und Anwendungen der KI und zeigen, wie hierzu gezielt und erfolgreich recherchiert werden kann.

Neue Recherchewerkzeuge, -methoden und -strategien sind erforderlich, um effizient und kostenoptimal robuste Informationen zu gewinnen, die für diese spannende Zeit der Transformation eine Grundlage für tragfähigen Entscheidungen sind. Mit nachhaltigen Technologien Produkte herzustellen, die bisher als nicht machbar galten und damit neue Geschäftsfelder erschließen. Die Technologien für morgen haben Auswirkungen auf verschiedene Bereiche des IP-Schutzes, einschließlich Urheberrecht, Patente und Designrechte. Ist das IP-System bereit, sich diesen Herausforderungen zu stellen? Wir zeigen Ihnen welche neue Regeln und Perspektiven sich dabei ergeben.

Aktuell gilt es sich darüber Gedanken zu machen, wie sich der Klimawandel auf unser tägliches Leben und Wirtschaftsleben mit neuen Geschäftsmodellen, Produktionsprozessen und Produkten auswirkt und welchen Beitrag neue und kreative Energieerzeugung und -speicherung, Querschnittstechnologien, Materialeffizienz oder nachhaltige Mobilität leisten können. Denn dies sind die Chancen der Zukunft. Hierfür gilt es die effizienten Technologien aufzuspüren und zu nutzen. Risiken zu managen, Verlusten und Schäden zu begegnen sind das Gebot der Stunde. Recherchen zu Grünen Patenten zeigen Ihnen wie sich nachhaltige Technologien aufspüren lassen und benennt die technischen Verfahren und dessen Akteure.

Weitere Angebote finden Sie hier:

Praxiswissen für Ihren Erfolg im Job

Erfahren Sie in unseren Seminaren zielführendes und praktisches Know-how zum Thema „Professionelle Patentrecherche“; aus der Praxis für die Praxis gemacht!
[Jetzt informieren.](#)

e-Learning – Klicken und Lernen

Das FORUM Institut bietet mit hochwertigen e-Learning-Programmen eine flexible Weiterbildungsform. Entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie lernen.
[Jetzt testen.](#)

Inhouse-Seminare – Maßgeschneiderte Lösungen

Alle unsere Seminare eignen sich auch hervorragend als [Inhouse-Training](#). Jetzt individuelles [Angebot anfordern](#).